domizil

Frühjahr 2017

Alles neu macht der Mai

Die BWB präsentiert sich im neuen Gewand.

Seite 4

Ein neues Zuhause

Im letzten Jahr sind viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen – auch nach Bautzen. Ein Interview mit einer syrischen Flüchtlingsfamilie.

Seite 10

Das neue Mitoseum

Der Saurierpark Kleinwelka begrüßt seine Gäste mit einer neuen Eingangshalle.

Seite 15

DAS MIETERMAGAZIN DER

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

BWB

INHALT

2 *Vorwort: Plattenbausiedlungen sind besser als ihr Ruf*
3 *Projekte*
4 *Neue Homepage*
5 *Es grünt so grün*
6 *Kindergeburtstag*
7 *Wie wohnst Du – Mieterkind*
Auflösung des letzten Rätsels
8 *Stadtverführer*
9 *MGH*
10 *Syrische Familie*
12 *So klappts auch mit den Nachbarn*
Rätsel
14 *Taubenflyer*
15 *Saurierpark*
16 *Wohnungsexposé*

Vorwort

Die Platte ist besser als ihr Ruf

Bautzens Plattenbaugebiete sind fast idyllisch. Die Gebäude sind bis auf wenige durchgängig modernisiert, mit Wärmedämmung und ansprechenden Fassaden versehen. Großzügige und naturnahe Außenflächen laden zum Spielen ein. Und es gibt auch genügend Kinder, die sich draußen treffen können. Die Mütter können vom Fenster aus einen kontrollierenden Blick auf ihre Sprösslinge werfen.

Plattenbauwohnungen sind wieder nachgefragt, als Familienwohnungen begehrt, in manchen Großstädten werden sie mittlerweile richtig hipp. Auch in Bautzen ziehen wieder mehr junge Familien in die Stadtviertel „Chile“ und „Gesundbrunnen“.

Die Vorteile liegen auf der Hand: bezahlbare Mieten, praktische Grundrisse und niedrige Heizkosten. Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen, Freizeitangebote und Vereine sind wohnortnah vorhanden, wie kaum in anderen Stadtteilen unserer schönen Stadt.

Die BWB plant deshalb, die Attraktivität ihrer Gebäude und Außenanlagen in den nächsten Jahren weiter zu steigern, durch Fassadenanstriche, Balkonsanierungen und vielleicht durch die Errichtung eines großen Spielplatzes. Wir freuen uns über jede Familie, die sich in unseren Wohnungen zu Hause fühlt. Und wie immer gilt: haben Sie Anregungen oder Hinweise, dann schreiben Sie uns.

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst
Ihre Kirsten Schönherr

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Fabrikstraße / Preuschwitzer Straße

Projekte und Planungen

Unsere Sanierungsvorhaben an unseren Wohngebäuden in der Fabrikstraße und Preuschwitzer Straße werden in diesem Jahr fertig. Insgesamt stecken wir dabei rund 6 Millionen Euro in die Modernisierung und Sanierung der insgesamt fünf Gebäude. Rund die Hälfte davon erhalten wir – dank der hervorragenden Unterstützung der Stadt Bautzen – als Zuschuss vom Bund und dem Freistaat Sachsen.

So entstehen in den Siedlungshäusern in der Fabrikstraße/Preuschwitzer Straße richtig schöne Zwei-Zimmer-Wohnungen sowie Familienwohnungen mit vier Zimmern auf rund 100 m² und zwei Bädern. Jede Wohnung verfügt entweder über einen Erker, eine Loggia oder einen Balkon. Jedes Zimmer hat ein Fenster und verfügt somit über Tageslicht. Auch an Abstell- und Kinderwagenräume sowie an Fahrradgaragen wurde gedacht. Im Garten entsteht eine große Liegewiese mit tollen Spielgeräten, mit dabei ist auch eine Vogelnestschaukel. Und weil wir auch über den Winter gebaut haben, steht einer Fertigstellung zum Jahresende nichts mehr entgegen.

Die Sanierung unserer Gebäude in der Hinteren Reichenstraße 1–5, inmitten der historischen Altstadt, stellte uns vor ganz andere Herausforderungen. Das Anfahren von Baufahrzeuge und Aufstellen von Kränen in den verwinkelten Altstadtgassen bedarf besonders sorgfältiger Planung. Ohne eine gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt geht da nichts, denn die Straßen können auch nicht dauerhaft gesperrt werden. Trotz der Platzbeschränkung: jede Wohnung erhält einen Balkon. Besonders knifflig ist der Umbau des Erdgeschosses, in dem das Restaurant „Fuchsbau“ mit einem Bier-Restaurant, Speisesaal und Gemeinschaftszimmer beheimatet war. Die Hintere Reichenstraße ist eben nur hinter der Reichenstraße gelegen und nicht so belebt wie diese. Und da Parkplätze in der Innenstadt immer Mangelware sind, bauen wir das gesamte Erdgeschoss über dem historischen Kellergewölbe zu einer Garage für PKW und Fahrräder um. Für die Tore haben wir lange nach einer ansprechenden und zur historischen Fassade passenden Gestaltung gesucht. In den drei Häusern entstehen insgesamt 17 Wohnungen in verschiedenen Größen mit moderner Ausstattung und Komfort. Auch der kleine Laden, früher Aquaristik-Shop, steht noch zur Vermietung frei.

Hintere Reichenstraße

Am 10. September 2017, zum Tag des offenen Denkmals, werden Sie die Möglichkeit haben, die Gebäude zu besichtigen. In der Hinteren Reichenstraße wird die Geschichte des dort früher ansässigen Restaurants mit dem Namen „Fuchsbau“ zu sehen sein. Haben Sie vielleicht noch Bildmaterial aus diesen Zeiten, das wir verwenden können?

Auf der Fabrikstraße planen wir ein Event für Familien und hoffen, mit einer Kinderbaustelle vor Ort zu sein. Näheres wird rechtzeitig auf unserer Homepage zu finden sein. Den Termin sollten Sie aber bereits jetzt in ihrem Kalender rot anstreichen.

BWB im neuen Gewand

Alles neu macht der Mai, sagt ein Sprichwort. Das trifft auch bei uns in diesem Jahr zu. Sicher haben Sie schon festgestellt, die Mieterzeitung sieht irgendwie anders aus. Nur unsere Hausmeisterautos sind nicht neu, aber im auffallend neuen Design: frisch und frech beklebt mit dem neuen Logo der BWB.

Im modernen Design erscheint auch unser Internetauftritt. Schauen Sie doch einmal rein:

www.bwb-bautzen.de

und überzeugen Sie sich selbst. Sie finden alt bewährte Informationen zu unseren Öffnungszeiten und Ansprechpartnern aber auch neue Funktionen wie beispielsweise eine Online-Schadensmeldung. Über neue Projekte, besondere Anlässe und darüber, was sich sonst noch so bei uns tut werden wir regelmäßig informieren. Reinschauen lohnt sich!

Es grünt so grün…

Der Frühling ist da, der Sommer naht. Es wird warm und die Natur zeigt sich wieder von ihrer schönsten Seite. Die Gartensaison beginnt. Ob im Kleingarten, auf dem Balkon oder auch im Vorgarten, überall, wo es grünt und blüht, wird die Stadt ein kleines Stückchen schöner.

Eine, die sich seit vielen Jahren um eine attraktive Gestaltung des Vorgartens in der Hans-Eisler-Straße 45 kümmert, ist Frau Grüttner. Ihr Reich ist eine kleine Pflanzfläche auf dem Weg zum Hauseingang. Ursprünglich einmal angelegt hat die Beete Herr Onderka, der ebenfalls in diesem Haus wohnt. Als dieser jedoch altersbedingt nicht mehr so Hand anlegen konnte, entschloss sich Frau Grüttner ihren grünen Daumen in den Dienst der Hausgemeinschaft zu stellen. „Mir macht das Gärtnern einfach Spaß.", sagt die Rentnerin. „Gerade, wenn das Wetter schön ist, möchte man nicht auf der Couch sitzen." begründet sie ihre Motivation. Vor Kurzem hat sie erst die Stiefmütterchen gepflanzt, die nun neben den Rosen, Narzissen und Blaukissen stehen. „Die Nachbarn wissen, dass ich die mit der Gießkanne bin und bleiben manchmal auf ein Schwätzchen stehen." „Es freut mich, wenn die Hausbewohner sagen: Ach, Sie machen das aber schön!" Eine Stunde pro Woche wendet Frau Grüttner für das Häckeln, Unkrautzupfen, Gießen und manchmal auch das Pflanzen auf.

Frau Grüttner ist dabei nicht die Einzige, die sich um ein Fleckchen Erde vor ihrem Haus kümmert. In der Hans-Eisler-Straße 39 hat Herr Fleischer ein kleines Paradies angelegt und ein paar Häuser weiter ist der Vorgarten zum richtigen Schmuckstück geworden. Wenn auch Sie sich ehrenamtlich bei der Pflege von blühenden Grünflächen einbringen wollen oder dies vielleicht auch schon tun, dann können Sie sich mit Fragen jederzeit gern an ihren Hausmeister wenden.

Tipps für die Balkongestaltung:
https://deavita.com/gartengestaltung-pflege/balkon/tipps-balkongestaltung-dekorieren.html

Kindergeburtstag mit Schulkindern

Einfach nur Kuchen backen und Kerze drauf, reicht heute nicht mehr. Wenn das Kind Geburtstag hat, muss es heutzutage möglichst originell zugehen; für Jungen: Schmieden eines eigenen Messers, für Mädchen: Aufnahme eines eigenen Songs im Tonstudio oder eine Kiddy-Mottoparty Superman oder Hexe mit Kinderdisco? Das kann leicht zu einem Wettbewerb führen, der viele Eltern die Sorgenfalten auf die Stirn treibt.

Die Ansprüche an einen gelungenen Kindergeburtstag, der früher in der eigenen rund siebzig Quadratmeter großen Wohnung stattfand und über Topfschlagen und Blinde-Kuh wunderbarerweise kaum hinauskam, sind enorm gestiegen. Jedoch, versuchen wir uns genau zu erinnern! Waren die Kindergeburtstagsfeiern früher nicht auch mit erheblichem Stress verbunden; mit hohen Erwartungen und perfekt durchgeplant, aber nur solange, bis das Geburtstagskind wegen einer Kleinigkeit weinend vor seinen besten Freunden aus dem Zimmer rannte, weil die Aufregung einfach doch zu groß war?

Für Bautzens Kinder gibt es heute zahlreiche Möglichkeiten ihren Geburtstag außer Haus zu feiern, wobei allerdings das Wörtchen „zahlreich“ für deren Eltern eine doppelte Bedeutung einnimmt. Häufig müssen diese tief in die Tasche greifen, was sich gerade bei mehreren Kindern schnell in Preisbereiche eines Kurzurlaubes aufsummieren kann. So kostet eine Geburtstagsparty im Saurierpark 150 Euro, Geocaching von Querfeldeins mit Verpflegung immerhin noch 120 Euro und das Rundum-Sorglospaket für eine Mottoparty in der Villa Dreckspatz stolze 200 Euro. Eine günstige Alternative für jedes Wetter bietet die kleine Bowlingparty in der Wohngebietsgaststätte „Im Viertel“, die für 25 Euro zu haben ist. Auch die Kinderdisko, die jeden zweiten Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr dort veranstaltet wird, bietet eine Möglichkeit und im Eintrittspreis von 2 Euro pro Kind ist bereits ein kleines Getränk enthalten. Freien Eintritt erhalten Geburtstagskinder im Irrgarten Kleinwelka und im Minigolfpark am Stausee.

Wie wohnt Ihr, **Rolf und Bruno?**

Heute stellen wir zwei Mieterkinder vor. Sie wohnen mit ihren Eltern in einer (aus zwei Wohnungen zusammengelegten) 5-Raumwohnung im 5. Stock der Erich-Weinert-Straße 15.

Rolf Peter ist erst 3 Monate alt und sein Bruder Bruno Paul 4 Jahre. „Ich werde aber im Sommer schon 5 Jahre alt", sagt Bruno stolz. „Wir haben auch noch zwei Katzen, Kuno und Mitzi."

Hallo Bruno, hast Du denn ein eigenes Zimmer?
Ja, das habe ich. Da steht sogar mein Bett zum Schlafen drin und ich kann in meinem Zimmer spielen. Das finde ich toll.

Was spielst Du denn am liebsten?
Rennautos habe ich am liebsten und meine Rakete. Aber vor dem Einschlafen höre ich gern mal ein Hörspiel von „Die drei ???" oder schaue mir ein Buch an.

Spielst Du auch draußen im Hof?
Ja, aber der Spielplatz ist nur für kleine Kinder. Aber mit dem Kindergarten gehen wir häufig raus zu einem anderen Spielplatz. Das macht mir viel Spaß.

Wenn Du zaubern könntest und etwas auf dem Hof verändern dürftest, was wäre das?
Eine Seilbahn wäre toll und eine große Rutsche. Super wäre auch eine Kletterspinne, da würde ich bis ganz hoch auf die Spitze klettern.

Was möchtest Du einmal werden?
Elektriker! Ich habe schon einmal mit meinem Papa ein paar Glühbirnen ausgetauscht. Das war toll.

Bruno, wir danken für das Interview und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute!

Preisrätsel

Die Lösung unseres Preisrätsels aus dem Winterheft 2016 war diesmal nicht leicht. Wir fragten nach einem Detail aus einer Gebäudefassade.

Es befindet sich an der Eingangstür unseres Hauses am Fleischmarkt 4, dort wo auch der Eingang zu „Sam's Bar" ist. Der BWB-Kalender 2016 zeigte diesen Ausschnitt im Monat Juni. Je eine Familientageskarte für den Saurierpark haben gewonnen:

Ursula und Frank Halank
Tuchmacherstraße 1
02625 Bautzen

Jürgen Tutschke
Dr.-S.-Allende-Straße 77
02625 Bautzen

Kristin Reichel
Beethovenstraße 27 a
02625 Bautzen

Neue Geschäftsräume für die **Bautzener Stadtverführer**

Nach sechzehn Jahren schloss Ende letzten Jahres der Friseur in unserem Haus am Fleischmarkt 11 seine Türen. Die Inhaberinnen Frau Lang und Frau Zieschank gingen in den wohlverdienten Ruhestand und gaben ihr Geschäft auf. Damit war der Platz frei, um den benachbarten bekannten Bautzener Senfladen – Manufaktur und Museum, der Anlaufstelle vieler Touristen ist, durch eine Agentur für Stadtführungen und Reisen zu komplettieren. Manfred Lüdtke, Inhaber des Bautzener Senfladens und der Bautzener Senfstuben zog mit seinem Büro Bautzener Stadtverführer in diese Ladenfläche ein.

Die Bautzener Wohnungsbaugesellschaft baute um und renovierte, sodass die Stadtverführer die Flächen nach ihrem Geschmack einrichten konnten. Nun stehen hier – wo früher gewaschen, geschnitten und geföhnt wurde – die Schreibtische von Kathrin Kunth und Manfred Lüdtke. „In diesen schönen neuen Räumen können wir uns den Anfragen der Kunden viel besser widmen“, sagt Manfred Lüdtke. Obwohl eine Vielzahl der Kontakte per Telefon oder über das Internet erfolgt, gibt es auch genügend Kunden, die ihre Anliegen am liebsten persönlich vor Ort vorbringen möchten. Zu den Kunden gehören zum einen Bautzener, die für ihre Gäste eine Stadtführung buchen oder ihre Familienfeier mit einem kulturellen Höhepunkt bereichern möchten. Zum anderen sind es aber auch Touristen, die sich zu einer Stadtführung beraten lassen oder erfahren möchten, welche Sehenswürdigkeiten in der Umgebung noch interessant sein könnten.

Die Stadtverführer bieten elf allgemeine und zwei besondere Stadtführungen an, darunter die unterirdische Stadtführung, die abendliche Stadtführung und die scharfe Stadtführung, die zwischen 45 Minuten und 2 Stunden dauern und auch in französischer, englischer, tschechischer, polnischer und russischer Sprache angeboten werden.

Zu den besonderen Führungen zählt der Rundgang durch das Bautzener Senfmuseum, wo Sie alles über den Senf erfahren: von der Kultivierung der Senfpflanze bis zur Herstellung und zum Gebrauch. Eine Original-Senfmühle aus dem vorigen Jahrhundert mit 1.300 kg Gewicht ist nur ein Schaustück dieses liebevoll eingerichteten Museums, neben Kochbüchern und Menagen aus der Vergangenheit. Selbstverständlich können Sie alle steinvermahlenen Manufaktur-Senfe probieren und erwerben.

Wohin in Bautzen?

- *Kinderfest im Stadtteil Gesundbrunnen, am 10. Juni 2017, zwischen 10:00 und 17:00 Uhr*
- *Vom 22. bis 24. September 2017 findet das 13. Internationale Blasmusikfest der Jugend in Bautzen statt.*
- *10. September 2017 Tag des Offenen Denkmals und Besichtigung der Sanierungsobjekte in der Hinteren Reichenstraße und in der Fabrikstraße.*

Das Mehrgenerationenhaus stellt sich vor

Mehrgenerationenhaus – Was ist das eigentlich? Ein Mehrgenerationenhaus ist ein Kultur- und Veranstaltungshaus für alle Generationen. Gewohnt wird da nicht. Ein Mehrgenerationenhaus, kurz MGH genannt, ist ein Begegnungsort für Menschen aller Altersgruppen im Wohngebiet.

Ein MGH bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten und schafft ein nachbarschaftliches Miteinander. Der generationsübergreifende Ansatz gibt den Häusern ihren Namen und ist ein Alleinstellungsmerkmal: Jüngere helfen Älteren und umgekehrt. MGH`s gibt es nahezu überall in Deutschland, bundesweit sind mehr als 500 Häuser aktiv.

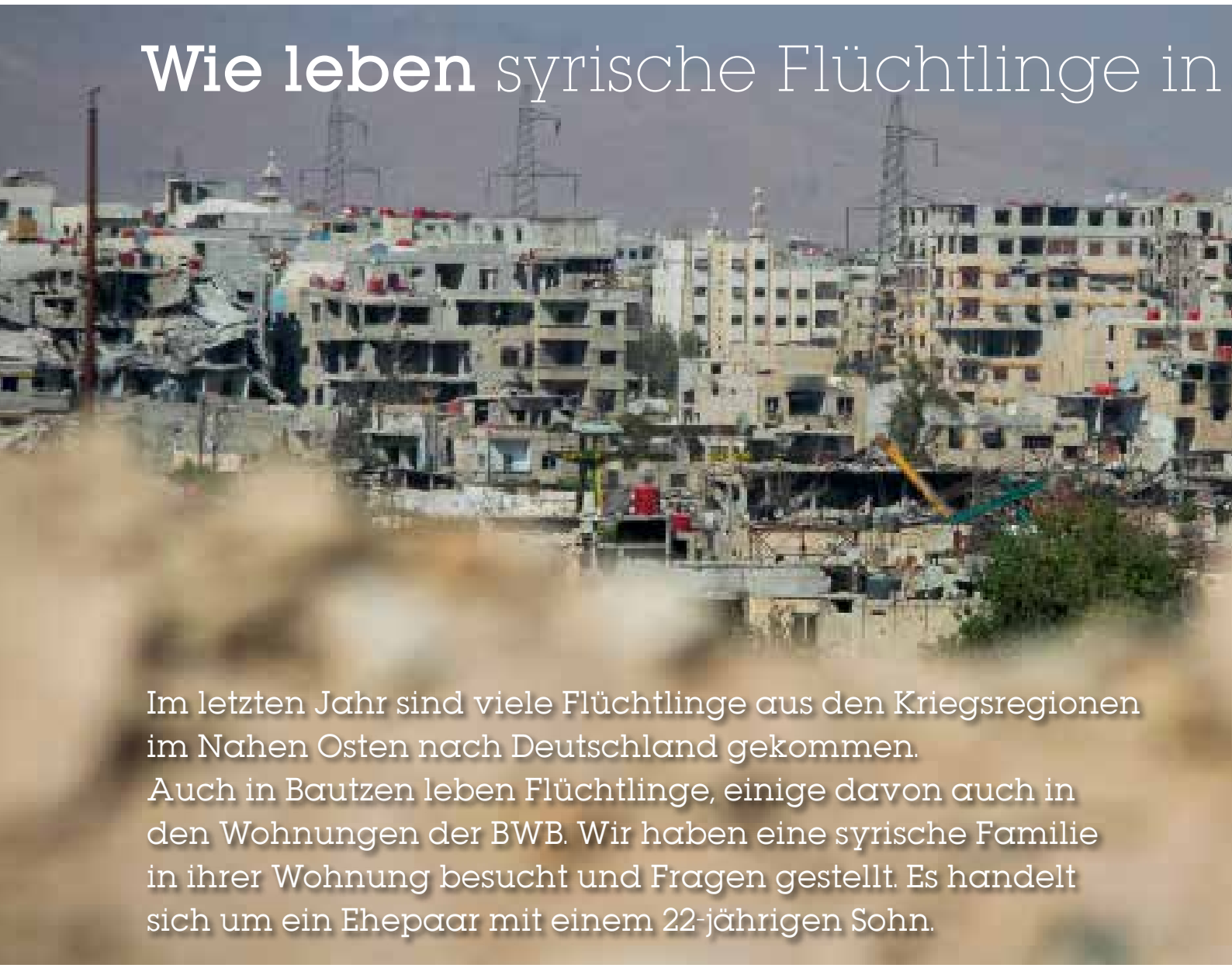
In herrlicher Lage, direkt am Vorstau gelegen, bietet das Mehrgenerationenhaus Bautzen-Gesundbrunnen unter dem Dach der Evangelisch-Lutherischen Kirche vielfältige Angebote für Jung und Alt. Neben den täglichen Angeboten, wie dem „Offenen Mittagstisch", der für Ältere, Alleinstehende und auch jungen Leuten eine preiswerte und gesunde Mahlzeit bietet, gibt es wöchentliche Angebote für ältere Menschen wie „Strickliesel", Spielecafe, Seniorenkino, Keramikkreis, Seniorenausfahrten, Begegnungsfrühstück, Alltagsbegleitung und vieles mehr. Für Kinder und Jugendliche öffnet an drei Tagen in der Woche der Offene Kinder- und Jugendtreff von 14:00 bis 18:00 Uhr. Hier kann gespielt, sich sportlich betätigt, gechillt oder an kleinen Angeboten teilgenommen werden. In den Ferien gibt es eine stark nachgefragte Stadtranderholung und Aktionstage.

Saisonbedingte Aktionen sind die Kleidertauschbörse, die Saatgut- und Pflanzentauschbörse sowie der Frühlings- und Weihnachtsmarkt. Hier kann man Produkte zu kleinen Preisen erwerben.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei. Vielleicht haben Sie Interesse, an der einen oder anderen Aktion teilzunehmen oder Sie haben eine Idee für ein neues Projekt? Das MGH ist der richtige Ort für alle, die sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten einbringen und für andere da sein wollen.

Die BWB unterstützt die Arbeit des MGH Bautzen-Gesundbrunnen jährlich mit einer finanziellen Zuwendung.

Wie leben syrische Flüchtlinge in



Im letzten Jahr sind viele Flüchtlinge aus den Kriegsregionen im Nahen Osten nach Deutschland gekommen.
Auch in Bautzen leben Flüchtlinge, einige davon auch in den Wohnungen der BWB. Wir haben eine syrische Familie in ihrer Wohnung besucht und Fragen gestellt. Es handelt sich um ein Ehepaar mit einem 22-jährigen Sohn.

Guten Tag, sehr geehrte Familie Al Habbal! Wir freuen uns, dass wir Ihnen unsere Fragen stellen dürfen und wir möchten auch gleich damit beginnen. Aus welcher Region kommen Sie und seit wann leben Sie in Deutschland?
(Frau Al Habbal antwortet, der Sohn übersetzt fast fehlerfrei ins Arabische und umgekehrt wieder ins Deutsche.) Wir kommen aus einem Dorf in der Region um Aleppo und wohnen jetzt seit einem reichlichen Jahr in Bautzen. Unser Sohn lebt schon seit 2013 hier und kam als syrischer Kontingentflüchtling aus einem Flüchtlingscamp direkt nach Deutschland.

Wie sind Sie nach Deutschland/ Bautzen gelangt?
Nachdem unser Sohn schon in Deutschland lebte, war es uns Eltern nicht möglich, über einen offiziellen Weg nach Deutschland einzureisen. Also kamen wir über die Balkanroute wie viele andere auch nach Deutschland. Von der Türkei aus mussten wir mit einem Boot über das Mittelmeer nach Griechenland übersetzen. Mein Mann kam Ende 2015 nach Bautzen und ich erst 2016 nach.

keiten ausgetauscht und Feste gefeiert. Der Familienzusammenhalt in Syrien ist sehr groß. Außer unserem Sohn, dem jüngsten Kind, haben wir noch drei Töchter, die inzwischen verheiratet sind und sich jetzt in Saudiarabien, der Türkei und noch in Syrien aufhalten. Zuletzt war das Leben in Syrien sehr gefährlich. Über unserem Nachbardorf wurde Giftgas abgeworfen, weil dort Rebellen vermutet wurden. Alle Menschen dort waren danach tot. Wir hatten große Angst, auch um unseren Sohn.

Haben Sie gearbeitet?

Ja, ich war als Kindergärtnerin tätig und mein Mann als Schneider. Später, als er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in seinem Beruf arbeiten konnte, betrieb er einen kleinen Laden bei uns im Dorf.

Ist das Leben in Bautzen anders?

Ja, sehr.

Was ist anders?

Unsere Familie fehlt uns. Wir haben zwar eine schöne Wohnung gefunden, aber vermissen die regelmäßigen Treffen mit Freunden und Verwandten. Diese leben jetzt zerstreut in verschiedenen Ländern. Wir haben keine Arbeit und es ist schwer, eine zu finden. Auch die deutsche Sprache zu lernen, ist nicht leicht für uns. Abends habe ich ein wenig Angst, das Haus zu verlassen. Ich trage Kopftuch und kann nicht sicher sein, dass alle Deutschen unsere Glaubensrichtung tolerieren.

Haben Sie Freunde in Bautzen?

Ja, ich habe eine Freundin im Sprachkurs gefunden. Auch in der Hausgemeinschaft fühlen wir uns zunehmend integriert. Ich habe mich gefreut, als die Nachbarn neulich auch unsere Zustimmung zur Anschaffung und Haltung eines kleinen Hundes eingeholt haben. Diese haben wir gern gegeben. Es ist ein niedlicher Hund.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir Sicherheit und Frieden für Syrien. Solange jedoch weiter so viele Waffen in unser Land geliefert werden, habe ich da wenig Hoffnung. Weiter möchte ich mit dem Erlernen der deutschen Sprache gut vorankommen und vielleicht wieder eine Arbeit in der Kinderbetreuung finden.

Sehr geehrte Frau Al Habbal, wir danken Ihnen herzlich für das Interview und wünschen Ihnen, Ihrer Familie und für Ihr Land alles Gute.

Können Sie schwimmen? Hatten Sie keine Angst, in so einem kleinen Schlauchboot über das Meer zu fliehen?

Nein, ich kann nicht schwimmen, aber ich hatte auch keine Angst (lacht). Ich habe mich auf unser Glück und auf unseren Glauben verlassen.

Wie haben Sie in Syrien gelebt?

Es war das schönste Leben, das man sich vorstellen kann. Wir lebten zusammen in einem Dorf und jeden Dienstagabend traf sich die ganze Familie im Hause meiner Mutter. Dort haben wir alle Neuig-

So klappt's auch mit den **Nachba**

„Ruhe – da oben! Kennen Sie die Hausordnung nicht?" Es folgt ein dreimaliges Klopfen mit einem harten Gegenstand. Kommt Ihnen das auch bekannt vor? Wenn ja, dann sollten Sie aufmerksam weiterlesen.

Wenn viele Menschen in einem Haus leben, dann geht es nicht ganz ohne Regeln. Schließlich möchte jeder von uns, besonders nach Feierabend und am Wochenende, ein wenig Ruhe und einen ungestörten Aufenthalt in seinen vier Wänden. Arbeiten, die Lärm verursachen wie beispielsweise Bohren oder Möbel rücken, Staubsaugen, sind nicht immer unvermeidbar, müssen aber auf bestimmte Zeiten beschränkt werden.

Die Ruhezeiten nachts, in der Zeit von **22:00 bis 7:00 Uhr** und mittags zwischen **13:00 und 15:00 Uhr** sind unbedingt einzuhalten. Geräuschintensive Arbeiten, wie das Rücken von Möbeln, laute handwerkliche Tätigkeiten oder Renovierungsarbeiten, dürfen nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr ausgeführt werden.

Wir freuen uns, dass in Bautzen wieder mehr Kinder wohnen. Kinder sind lebhaft und mobil und deshalb häufig auch lauter. Seien Sie ehrlich, die Kinder von früher waren doch auch nicht anders. Wir bitten Sie deshalb, Verständnis dafür aufzubringen, denn Kinder sind unsere Zukunft. Selbstverständlich gilt dies nicht unbegrenzt. Auch Eltern sind gefordert, ihre Kinder anzuhalten, Rücksicht zu nehmen und während der Ruhezeiten, die gerade auch für kleine Kinder wichtig sind, eine Lautstärke einzuhalten, die nicht aus der Wohnung dringt. Auch im Hausflur sollte es leise zu gehen.

Die Außen- und Spielflächen sind insbesondere für unsere jüngsten Bewohner da. Dort können Sie nach Herzenslust spielen und toben. In der Mittagsruhe muss jedoch auch hier Rücksicht genommen werden, so dass die Freude über ein geschossenes Tor nicht bis in die Wohnungen dringt. Liebe Eltern, bitte achtet darauf und sorgt auch dafür, dass Papier und Müllreste nicht auf dem Spielplatz und den Außenanlagen liegen bleiben.

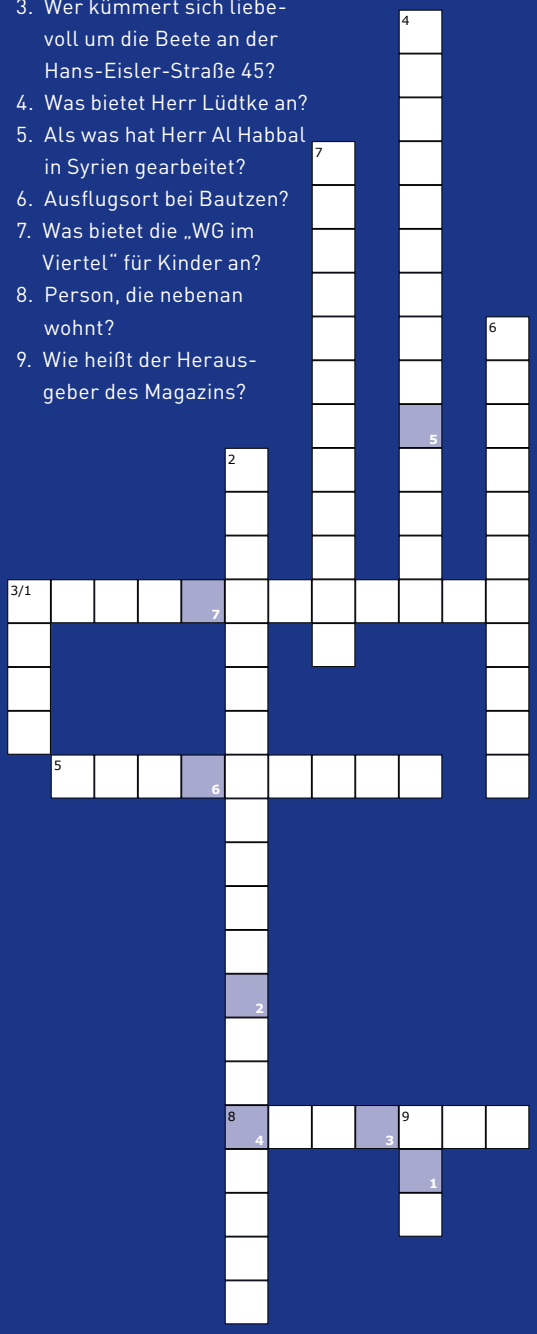
Im Allgemeinen gilt, gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert das

arn

Leben sehr. Jeder war einmal jung und wird auch älter werden. Wenn Sie ihrem älteren Nachbarn oder der Nachbarin, die nicht mehr so einfach die Treppe steigen können, die Tasche nach oben tragen oder ein Rezept in der Apotheke einlösen, dann ist vielleicht auch jemand da, der das Gießen Ihrer Blumen während des Urlaubs übernimmt. In jedem Falle ist das Leben deutlich leichter, wenn man mit den Hausbewohnern gut auskommt.
Und Nachbarschaftskonflikte gehören nicht in den Zuständigkeitsbereich des Vermieters, wenn es sich dabei nicht um Verstöße gegen die Hausordnung handelt. Für eine Lösung solcher Probleme sind Sie selbst verantwortlich. Finden Sie einen freundschaftlichen Ton und sprechen Sie Ihren Nachbarn sachlich an, wenn Sie etwas beeinträchtigt. Und denken Sie daran, dass Sie vielleicht noch viele Jahre nebeneinander wohnen werden.

Rätsel

1. Wie alt wird Bruno?
2. Wo kann ich in Bautzen viele Generationen treffen?
3. Wer kümmert sich liebevoll um die Beete an der Hans-Eisler-Straße 45?
4. Was bietet Herr Lüdtke an?
5. Als was hat Herr Al Habbal in Syrien gearbeitet?
6. Ausflugsort bei Bautzen?
7. Was bietet die „WG im Viertel" für Kinder an?
8. Person, die nebenan wohnt?
9. Wie heißt der Herausgeber des Magazins?



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7

Die **Taubenplage**

Wie kann man die Tauben vom Balkon vertreiben, ohne ihnen etwas anzutun?

Die Stadttauben sind aus unserer Stadt nicht wegzudenken. Da die Stadttaube nachweislich von der Felsentaube abstammt, treffen wir sie oft auf Balkonen und Gebäuden an, weil diese den Felsen ähnlich sehen. Die Vögel nutzen sie als Aufenthaltsort und Brutplatz. Haben die Tauben einen Platz gefunden, kommen sie immer wieder. Diese Tiere sind standorttreu, denn sie bewegen sich in einem Radius von maximal 700 Metern. Darüber hinaus fliegt kein Taubenschwarm freiwillig, um Futter zu suchen.

Wer ist eigentlich dafür verantwortlich, dass es eine große Anzahl von Tauben in der Stadt gibt?

Der Mensch!
Er hat über Jahrtausende mit viel Mühe die Taube so gezüchtet, dass diese pro Jahr zwei- bis viermal brütet. Dadurch kommt es zu einer überdurchschnittlichen Vermehrung der Taube.

Die Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH möchte einige Tipps geben, um das Taubenproblem insbesondere auf den Balkonen zu beseitigen:

- *Das Allerwichtigste ist: Tauben nicht füttern*
- *keine Lebensmittelreste herumliegen lassen*
- *im Bau befindliche und ungenutzte Nester beseitigen*
- *Netze bzw. Abwehrgitter anbringen*
- *CDs oder andere glitzernde Gegenstände (Streifen aus Alufolie und Glitzerschleifen) auf Schnüre auffädeln und im leichten Wind baumelnd aufhängen*
- *Krähen und Raubvögel aus Kunststoff aufstellen (die Position von den Gegenständen gelegentlich wechseln)*
- *Vogelschreck-Ballon aufhängen*
- *Blumen auf dem Balkon anpflanzen*
- *Taubenabwehrspikes aufstellen*
- *Mitbewohner darauf hinweisen, Tauben zu verscheuchen*

Durch falsch verstandenen Tierliebe können Stadttauben zu einer Gesundheitsgefährdung werden. Durch das Füttern der Tauben werden sie angelockt. Sie bauen ihre Nester in der Nähe der Futterstellen. Der Kot stellt dann eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen dar, denn dieser kann mit Krankheitserregern verschmutzt sein.
Man wird die Taube nicht aus unserer Nachbarschaft vertreiben. Jedoch können wir mit den vorgenannten Hinweisen und einer artgerechten Behandlung ein friedliches Miteinander praktizieren.
Auch durch unser Verhalten entsteht der Eindruck, Tauben wären Schädlinge.

Das sind sie nicht. Bei Beachtung aller Hinweise werden wir zusammen des Taubenproblem lösen können.

Neues Besucherzentrum **MITOSEUM** für den Saurierpark

Foto: Wolfgang Wittchen

Der Saurierpark begrüßt seine Besucher mit einer neuen Eingangshalle. Die Form des Mitoseums erinnert an die Zellteilung und damit an den Ursprung allen Lebens. Das neue Wahrzeichen des Urzeit-Landes in Kleinwelka besteht aus drei riesigen Kuppeln, in denen der Ticketverkauf, der Souvenirshop, ein neues Mulitmediakino, ein Bistro sowie die Toiletten untergebracht sind. Die 84 Tonnen schwere Stahlkonstruktion ist mit einer silberfarbenen Luftkissenfolie überzogen. Das Besondere ist, dass das Stahlgerüst aus 9000 Teilen besteht. Und kein Teil gleicht dabei dem anderen. Alle sind minimal unterschiedlich, wodurch es als ein großes 3D Puzzle zusammengebaut werden musste. Die Luftkissenkonstruktion der Münchener Allianz-Arena, mit der das neue Besucherzentrum gern verglichen wird, sei nicht so kompliziert gewesen. „Aber wir in Bautzen haben dies geschafft", freut sich Volker Bartko, der Geschäftsführer der BBB, der den Saurierpark betreut. Rund 1,9 Millionen Euro investierte die städtische Betreibergesellschaft in den Bau. Weitere 700.000 Euro sind für den Ausbau der Themenlandschaften vorgesehen.

Foto: Tobias Ritz

So soll die „Ursuppe" beispielsweise bald einen täuschend echten, zwölf Meter hohen Vulkan erhalten, in dem es brodelt und zischt.

Der Saurierpark gehört zu den fünf großen Vergnügungsparks in Sachsen und zählt jedes Jahr mehr als 200.000 Besucher. Er bietet einmalige Attraktionen für Jung und Alt. Die Ursuppe lässt die Entstehung der Erde nachempfinden, der galaktische Nebel – ein gigantischer Wasserspielplatz- sorgt für Abkühlung an heißen Tagen und der Kletterurwald mit Kletterfelsen und dem Lianendschungel ist ein Paradies für kleine und große Kletterfüchse.

Eine Tageskarte für die ganze Familie kostet 35 Euro. Möchten Sie das neue Besucherzentrum auch einmal in Augenschein nehmen und sich begeistern lassen? Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges fünfzig Familientageskarten als Freikarten an treue Mieter. Familien mit mindestens zwei Kindern unter 14 Jahren, können sich bei uns bewerben unter **info@ bwb-bautzen.de.**

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kleine Brüdergasse 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 571-0
Telefax: 03591 571-111
E-Mail: info@bwb-bautzen.de
Internet: www.bwb-bautzen.de

Öffnungszeiten BWB
Mo 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Di 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Mi 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Do 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

Hausmeister-Büros
Sprechzeiten
Mo 8 – 9 Uhr
Mi 8 – 9 Uhr
Do 15 – 18 Uhr

Frank Lehmann, Tel. 03591 – 24172
Friedrich-Ebert-Straße 6

Antonio Rafelt, Tel. 03591 – 45929
Schülerstraße 10

Matthias Berger, Tel. 03591 – 22089
Dr.-S.-Allende-Straße 78

Uwe Janeck, Tel. 03591 – 2756402
A.-Bebel-Platz 13

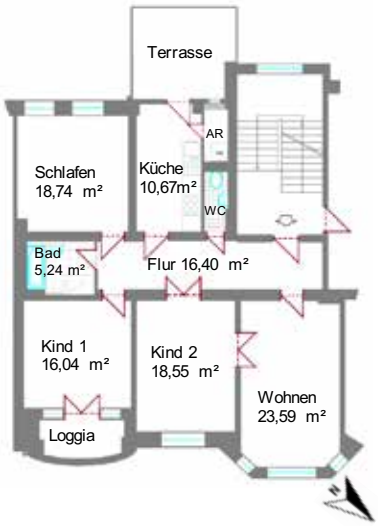
Frank Richter, Tel. 03591 – 211113
T.-Müntzer-Straße 17 b

Havarie-Notruf
außerhalb der Sprechzeiten

Heizung/Lüftung/Sanitär/Gas
Fa. Bahne, Tel. 0171 8079815

Elektroinstallation
Fa. Mirtschin, Tel. 0172 9821662

Gasinstallation
EWB Bautzen, Tel. 03591 3752-375



4-Raum-Wohnung
mit großer Terrasse und Loggia im Stadtzentrum

Objekt
Karl-Marx-Straße 6, 02625 Bautzen

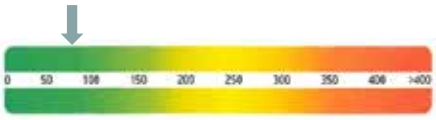
Wohnfläche:	ca. 125 m²
Lage:	2. Geschoss
Räume:	4-Raum-Wohnung
Stadtteil:	„Stadtzentrum“

Mietkonditionen

Nettokaltmiete:	750,00 €
Betriebskosten:	92,00 €
Heizkosten:	152,00 €
Gesamtmiete:	994,00 €
Kaution:	2.250,00 €

vermietbar nach Vereinbarung

Energieausweistyp:
Verbrauchsausweis
Befeuerungsart: Fernwärme
Energiekennwert: 79kWh/(m²•a)
Baujahr: 1912
Energieeffizienzklasse: –



Ausstattung
Wände und Decken mit Raufasertapete, weiß gestrichen
Bad: innenliegend, komplett saniert, Fußboden gefliest, Wände türhoch gefliest, Wanne, Dusche, Waschtisch, Handtuchradiator,
WC: separat komplett saniert
Küche: Fliesenspiegel im Bereich der Anschlüsse für E-Herd und Spüle
Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss
Fußboden außer Bad und WC: PVC- bzw. Textil-Belag nach Mieterwunsch, Loggia (Ostseite) und große Terrasse (Süd-West)

Sonstiges
Keller, Fahrradraum
PKW-Stellplatz (Anmietung im Kornmarkthaus möglich, extra Vertrag, 60,00 €/Monat)

Das Angebot ist freibleibend! Irrtümer, Zwischenvermietung und technische Änderungen bleiben vorbehalten. Keine maßstäbliche Darstellung des Grundrisses!

Ansprechpartnerin: Carla Raschel
Telefon: 03591 571-161 | **E-Mail:** c.raschel@bwb-bautzen.de

Bautzener Wohnungsbau-gesellschaft mbH
BWB